Westfalia Jagdreisen

37 Jahre Westfalia



Jagd in Kanada 2026

British Columbia



Das Jagdgebiet:
Das Jagdgebiet liegt im Norden-Westen von British Columbia und bietet alles was man von einer Jagd in Kanada erwartet, unberührte Natur, hohe Berge ungezähmte Flüsse und vor allem urtümliche Wildarten im Überfluss. Das Jagdgebiet ist in verschiedene Reviere aufgeteilt, die je nach Lage und Terrain die Jagd auf verschiedene Wildarten ermöglichen.

Ablauf der Jagd:
Der Zielflughafen für die Jagd ist der internationale Flughafen in Vancouver. Dort übernachten Sie in der Regel eine Nacht in einem Hotel und fliegen dann am nächsten Morgen weiter nach Smithers Von dort aus geht es dann mit dem Wasserflugzeug weiter zur Jagdlodge. Am Ziel angekommen, kann die Jagd beginnen. Während der Jagd sind Sie entweder in kleinen Hütten oder in mobilen Zeltcamps untergebracht. Bei einigen Jagden, gerade bei denen auf Schneeziegen, ist man viel unterwegs, hier sollte man gut zu Fuß sein und einen Teil der Ausrüstung selber tragen können. In British Columbia gibt es Vorgaben, was die Abschüsse verschiedener Wildarten angeht. Bei der Jagd auf Elch und Schneeziege gilt, dass pro Jäger nur eine Lizenz vergeben wird. Bei Wolf sind es drei. Wölfe kommen zwar in fast allen Revierteilen vor, ein Erfolg ist allerdings stark vom Jagdglück abhängig, da in diesen weiten Regionen eine gezielte Jagd auf Wolf im Herbst wenig erfolgversprechend ist, trotzdem sollte man eine entsprechende Lizenz bereit halten, falls sich die Chance ergibt. Alle Lizenzen müssen vor der Jagd beantragt werden. Sollte man frühzeitig zum Jagderfolg kommen und hat entsprechende Lizenzen beantragt, kann man meist auf eine andere Wildart weiter jagen. Alternativ kann man sich in vielen Regionen auch die Zeit mit Angeln vertreiben, auf jeden Fall wird es in einer solch atemberaubenden Gegend nicht langweilig. Für einige Wildarten sind für den Trophäentransport entsprechende CITES-Papiere nötig, zum Beispiel für den Wolf. Wenn die Papiere ausgestellt sind, übernimmt einen Spedition die Aufgabe Ihnen die Trophäen nach Europa zu liefern.



Elch:
Wenn man an Kanada denkt, dann denk man unwillkürlich auch an Elche. In British Columbia leben geschätzt circa 170,000 Elche, davon werden jährlich zwischen 8,000 und 14,000 erlegt. Die Elche in der Region unseres Partners sind keine typischen B.C Elche, sie sind kräftiger und dunkel gefärbt. Aufgrund der geographischen Lage (nur 120 km von der Yukon Grenze) liegen die Trophäengewichte weit höher als der Durchschnitt der Provinz. Ende August beginnt das Geweih der Bullen zu härten, in dieser Zeit sind Sie weniger aktiv um ihr Geweih zu schützen. Anfang September reiben sie den Bast an den Bäumen und Sträuchern ab und werden wieder aktiver. Wenn dann die Brunft Mitte September beginnt sind die Elchbullen wieder voll aktiv und sammeln Harems von 1-6 Kühen, welche sie vor jedem Herausforderer verteidigen. Jetzt beginnt auch die Aufregung bei den Jägern, denn so eine Elchbrunft ist sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis. Die Brunft ist ein wenig vom Wetter abhängig und endet in der Regel in der 3. Oktoberwoche. Die kanadische Elchjagdsaison beginnt am 15. August und endet am 15. November.







Schneeziege:

Die in den Gebirgsregionen von British Columbia vorkommende Schneeziege ist eine sehr interessante Wildart. Sie ist perfekt an die steile und steinige Berglandschaft angepasst und bewegt sich hier mit unglaublicher Leichtigkeit, die man ihr bei einem Körpergewicht bis zu 80 kg und einer Kopf-Rumpflänge von bis zu 160 cm gar nicht zutraut. Wegen dieser Anpassung ans Gebirge verlangt die Jagd auf Schneeziege einiges von uns Jägern. Anstrengende Aufstiege und spannendes Anpirschen in deckungsarmen Regionen. Gerade das macht für viele den Reiz an der Jagd auf dieses Wildart aus. Sie mögen ein sehr raues Gelände mit vielen senkrechten Klippen. Im August und Anfang September stehen die Schneeziegen gerne hoch im Gebirge und in der Regel allein. Wenn die Vegetation zurück geht und es andauernde Schneestürme in den Bergspitzen gibt, kommen die Ziegen im späten September etwas tiefer. Für manche Jäger ist das weiße, zottelige Fell als Trophäe wichtiger als die Hörner. In diesem Fall ist es besser etwas später zu jagen. Schneeziegen können allein bejagt werden, aber sie sind auch eine tolle Kombination mit Schafen im August oder Karibus und Elch im September. Die Jagdsaison für Schneeziegen ist vom 1. August bis zum 15. Oktober.





Berg Karibu:
Das Berg Karibu findet man fast in jedem Teil des Gebietes unseres Partners. Sie bevorzugen aber die Berge aufgrund der Nahrung, den Mineralien und dem Schutz, den sie bieten. Die mit 452 Punkten ehemalige Nr. 1 und derzeit Nr. 2 des Boone & Crockett Clubs stammt aus dieser Region. Die Genetik der Herden ist sehr gut und jährlich werden einige Rekordtrophäen erlegt. Im Sommer befinden sich die Karibus in der Regel oberhalb der Baumgrenze um den Insekten zu entkommen. In Jahren, in denen die Insekten weniger sind, bevorzugen sie die Wälder auch schon im August. Wie beim Elch ziehen die Bullen bis zum Ende des Monats hoch um ihre sensiblen Geweih zu schützen. Die Brunft beginnt später und dauert länger als beim Elch. Einen alten Karibu Bullen zu rufen gelingt selten, daher ist das Abglasen und Pirschen die erfolgversprechendste Methode. Sobald Die Bullen in einer Brunftherde von 20 bis 50 Stücken liegen ist es eine Herausforderung sich den viele Augen zu entziehen. Karibus sind nicht dumm und äugen gut. Wenn man beobachtet wie sich Wölfe einer Karibu-Herde nähern, scheinen die Karibus ihre Präsenz sogar bis auf 70 Metern zu akzeptieren. Sie wissen, dass Sie mit so viel Vorsprung den Wölfen entkommen können. Karibus sind majestätisch anblickende Tiere, in der Regel werden sie viele Bullen während einer 10-tägigen Jagd sehen. Die Jagdsaison beginnt am 15. August und endet am 10. Oktober.

Jagd auf Elch, Schneeziege oder Berg Karibu im Premier Camp:

10 Jagdtage• Unterkunft und Verpflegung im Revier • Charter/Transport von Smithers ins Revier h/z • Jagdorganisation • Pirschführung • Abschussgebühr für einen Elch, eine Schneeziege oder ein Berg Karibu

pro Jäger	€	28.950,00
jede weitere Wildart	€	14.500,00

(empfohlene Kombinationen: Elch-Caribu oder Caribu-Schneeziege)

+ Bearbeitungsgebühr € 250,00



Stone Sheep:
Das Stone Sheep steht bei vielen Jägern ganz oben auf der Wunschliste. Es gibt viele Gebiete, in denen äußerst starke Widder vermutet werden, die noch Keiner zu Gesicht bekommen hat. Die Schafe bevorzugen unzugängliche Teile eines Gebirgszuges und verfügen über eine beeindruckende Mimikry, sie verschmelzen geradezu mit Ihrem Lebensraum. Das Gebiet unseres Partners verfügen über eine sehr gute Population mit starken, dunkel gefärbten Widdern. Das Durchschnittsalter der erlegten Schafe liegt bei 10 Jahren. Wenn die Saison am 1. August beginnt stehen die Schafe in der Regel hoch im Gebirge um die kühlen Brisen zu genießen. Wenn die Insekten nicht so vielzählig sind, zögern sie aber auch nicht runter in die lichten Holzbestände und Täler zu kommen um von der üppigeren Vegetation zu profitieren. Die beste Zeit für eine Steinschafjagd ist im August, die Tage sind länger und das Bergwetter im Allgemeinen besser. Man kann auch erfolgreich im Oktober jagen, aber die Bedingungen sind schwieriger. Die Saison endet 15. Oktober.

Jagd auf Stone Sheep:

12 Jagdtage• Unterkunft und Verpflegung im Revier • Charter von Smithers ins Revier h/z • Jagdorganisation • Pirschführung • Abschussgebühr für einen Stone Sheep

pro Jäger	€	99.500,00
jede weitere Wildart	€	14.500,00

+ Bearbeitungsgebühr US$ 250,00



Nebenkosten (alle Arrangements):

• Hunter Preservation Fund	€	430,00
• Tahltan Nation License	€	192,00
• Tahltan Nation Royalities pro Spezies	€	250,00
• Lizenz Elch	€	310,00
• Lizenz Schneeziege	€	430,00
• Lizenz Stone Sheep	€	795,00
• Lizenz Berg Karibu	€	285,00
• Lizenz Wolf	€	70,00
• Lizenz Schwarzbär	€	225,00
• Abschussgebühr Schwarzbär	€	1.800,00

• Zusätzlicher Transport Wasserflugzeug*
• Zusätzlicher Transport Räderflugzeug*
• Übernachtungen außerhalb des Jagdgebietes

* Falls ein gesonderter Transport für die Trophäe(n) oder Fleisch nötig ist.

Westfalia-Jagdreisen GmbH

Mennratherstr. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

